



Nach den Parlamentswahlen im Oktober 2015 ist Polen tief gespalten. Der Kurs der regierenden nationalkonservativen Recht und Gerechtigkeit (PiS) stößt sowohl im Land selbst, als auch in Brüssel auf großen Widerstand. Das Verfassungsgericht und die öffentlich-rechtlichen Medien wurden der Regierung unterstellt, in der Flüchtlingsfrage fährt sie einen EU-skeptischen Kurs. Zugleich halten viele Wähler weiterhin fest zur PiS, vor allem die angestoßenen Sozialreformen sind beliebt.

Sechs deutsche Journalisten setzen sich vor Ort mit den aktuellen Entwicklungen auseinander – in Gesprächen mit Vertretern aus Politik und Zivilgesellschaft und in einer Diskussionsrunde mit polnischen Kollegen. 25 Jahre nach Unterzeichnung des deutsch-polnischen Freundschaftsvertrags geht es um einen differenzierten, ruhigen Blick auf das Geschehen.

Wohin steuert Polen in der EU und in der Beziehung zu Deutschland? Wird die PiS ihre Macht weiter stärken können? Wie sieht die Zukunft der öffentlichen Medien aus, wie stand es vorher um sie? Und welche Strategien der Berichterstattung lassen sich entwickeln, während sich Medien und Öffentlichkeit zunehmend polarisieren – in Polen und Deutschland?

Zielgruppe: Die Reise richtet sich vorrangig an Print- und Radiojournalisten.

Projektsprache: Englischkenntnisse sind Voraussetzung, da nicht bei allen Gesprächen ein Dolmetscher dabei sein wird. Die Kommunikation zwischen Teilnehmern und Projektteam verläuft auf Deutsch.

Teilnahmebeitrag: 250 Euro, darin enthalten sind Reise-, Hotel- und Programmkosten.

Bitte **bewerben Sie sich** mit folgenden Unterlagen:

- Motivation (600 Zeichen)
- Lebenslauf
- Links zu Arbeitsproben

Die Unterlagen mailen Sie bitte **bis zum 27. April 2016** an Joanna Itzek: itzek@n-ost.org

Programm (vorläufig)

1. Tag – 12.06.2016 Anreise nach Polen

- 9.37 Abfahrt aus Berlin Hbf. nach Warschau Hbf., Ankunft 15.15
- 16.00 Einchecken im Hotel Rejtan, ul. Tadeusza Rejtana 6, Warschau
- 17.00 Begrüßung, Organisatorisches, anschließend kleiner Imbiss / Konferenzraum im Hotel
- 18.15 – 20.15 Einführung ins Thema: **Politische Entwicklung in Polen seit dem Regierungswechsel im Oktober 2015** – Input von *Michał Sutowski*, Politologe, Publizist und Redakteur der Zeitschrift *Krytyka Polityczna*, ul. Foksal 16
- ab 20.30 Abendessen im Restaurant

2. Tag - 13.06.2016 / Im Sejm

- 8.00 – 9.00 Frühstück
- 10.00 – 13.00 Besuch im polnischen Sejm (Unterhaus des Parlaments), ul. Wiejska 4/6/8
- Polnischer Verfassungskstreit, europäische Flüchtlingskrise und Lage der deutsch-polnischen Beziehungen** – Gespräche mit den Fraktionschefs aller fünf im Sejm vertretenen Parteien: *Ryszard Terlecki* (regierende nationalkonservative Recht und Gerechtigkeit PiS); *Stawomir Neumann* (liberalkonservative Bürgerplattform PO); *Ryszard Petru* (liberale Partei Moderne N); *Paweł Kukiz* (gemäßigt rechtspopulistische Kukiz'15); *Władysław Kosiniak-Kamysz* (konservative Bauernpartei PSL).
- 13.00 – 14.00 Mittagessen im Restaurant des Sejms
- 14.00 – 15.30 Fortsetzung der Gespräche mit Fraktionschefs im Sejm
- 16.30 – 18.30 **Politische Stadtführung** mit *Łukasz Jasina*, Redakteur des Magazins *Kultura Liberalna*
- ab 20.00 Abendessen im Restaurant

3. Tag – 14.06.2016 / Situation der Medien

- 8.00 – 9.00 Frühstück
- 10.00 – 12.30 **Medienfreiheit in Gefahr? – Diskussionsrunde mit polnischen Journalisten**, Konferenzraum *Kultura Liberalna*, ul. Chmielna 15/9
- Zur Debatte stehen die neuen Mediengesetze, die Polarisierung von Öffentlichkeit und Medien in PL und D und Klischees in der Berichterstattung übereinander: *Katarzyna Janowska*, ehem. Chefin des öffentlichen TV-Senders TVP *Kultura*; *Andrzej Stankiewicz*, Politikredakteur der Tageszeitung „*Rzeczpospolita*“; *Łukasz Warzecha*, politischer Kommentator und Moderator bei *Polskie Radio 24*. Moderation: *Łukasz Jasina*, *Kultura Liberalna*
- 13.00 – 14.30 Mittagessen
- 14.30 – 20.00 **Individuelle Recherchen** – Die TN haben Zeit für eigene Gesprächstermine und Themenentwicklung. Bei Bedarf Unterstützung durch die Projektleitung.

ab 20.30 Abendessen im Restaurant. Input von *Gerhard Gnauck*, Polen-Korrespondent der Zeitung Die Welt (tbc)

4. Tag – 15.06.2016 / Polens Zivilgesellschaft und Rolle in der EU

8.00 – 9.00 Frühstück

9.30 – 11.30 **APO in Polen – was will und kann die außerparlamentarische Opposition erreichen?**
Redaktion des Magazins *Kultura Liberalna*, ul. Chmielna 15/9

Gesprächsrunde mit *Mateusz Kijowski* (Chef der Protestbewegung Komitee zur Verteidigung der Demokratie, KOD) und *Marcelina Zawisza* (Co-Chefin der Linkspartei Razem).

12.15 – 13.45 **Wohin steuert Polen in der EU?** Treffen mit *Janusz Reiter* (Vorsitzender des Zentrums für Internationale Beziehungen und ehemaliger Botschafter in D) und *Tomasz F. Krawczyk* (Experte für internationale Beziehungen beim konservativen Think Tank Klub Jagielloński).

14.00 – 15.30 Mittagessen

16.00 – 17.30 Optional: **Reaktionen von Künstlern** auf die aktuelle Situation (Ausstellungs- oder Atelierbesuch, tba)

19.30 – 21.00 Abendessen mit informeller Feedbackrunde

ab 21.30 Gemeinsamer Ausklang der Reise (Konzertbesuch o.ä.)

5. Tag – 16.6.2016 Abfahrt nach Berlin

8.00 – 9.00 Frühstück

10.00 Check out und individuelle Abfahrt per Bahn aus Warschau Hbf. nach Berlin

Die Recherchereise wird gefördert von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit. Unser Partner vor Ort ist das Magazin *Kultura Liberalna*.

